

Internationales Gitarrenfestival Seckau 2024



International Guitar Festival Seckau 2024



www.gitarre-seckau.at

Internationales Gitarrenfestival Seckau

24. Auflage



Abtei Seckau



Verein "Freunde der Gitarrenkunst" ZVR:811557331

Ragnitztalweg 164 A - 8047 Graz

Tel. 0664 7343 1654

info@gitarre-seckau.at

<https://www.facebook.com/guitarfestival.seckau>

Wir danken den Förderern des Gitarrenfestivals Seckau



Marktgemeinde
Seckau



Tel.: 0676 6852851
Gitarrenaussstellung vor Ort



Gedanken zur Musik - zum Gitarrenfestival Seckau

Die Freude an Musik - aktiv im selbst Musizieren und passiv im Genießen, Erleben und Zuhören - ist nach wie vor sehr lebendig vorhanden. Der großen Verunsicherung in unserer Gesellschaft und weltweiten Krisen können wir im ganz kleinen, persönlichen Rahmen mit der Liebe zur Musik als aktive Haltung begegnen. Musik ist eine Kulturform, die grenzenlos ist und die unsere Emotionen - und damit unser Menschsein - tief berühren kann. Auch wenn eine Hilflosigkeit und Gewöhnung an friedlose und kriegerische Welt in unserer gar nicht weit entfernten europäischen Realität zu beobachten ist - kann die Musik einen Beitrag zu einer friedlicheren Welt leisten? Eine Frage, die schon seit Menschen-gedenken bewegt. Musik wird wohl auch missbraucht, um Soldaten „im Gleichschritt“ auf aggressive Linie zu bringen; aber in der Musik wohnt auch die Wirkung, den Menschen tief in der Seele zu berühren, ihm Sinn zu erschließen und ihn auf höhere Ebenen versetzen zu können. Haben die Menschen vielleicht den Zugang zu tiefsten Ebenen ihrer Existenz verbaut? Goethe läßt Gretchen im Faust fragen: „Nun sag, wie hast du's mit der Religion?“ Johann Sebastian Bach schrieb bei einigen seiner Werke die Widmung „Solo Dei Gloria“ („Allein Gott zur Ehr“) und „zur recreation des Gemüths“.

Zwischen diesen beiden gegensätzlichen Positionen ist die positive Wirkung von aktivem Musizieren unbestritten: als kreative Beschäftigung des Menschen führt sie ein Stück zu sich selbst und kann damit zu einem erfüllten Leben beitragen und damit letztlich zu einem friedlicheren Dasein führen: „Wo man singt, dort lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“ sagt ein Sprichwort! Beim Gitarrencamp hier in Seckau ist die Abtei während der Woche erfüllt von Gitarrenklängen, die die Spieler*innen und die Zuhörer*innen gleichauf erfüllen und „in eine bess' re Welt entrücken“, wie es im Lied „An die Musik“ von Franz Schubert heißt. Das Gitarrencamp Seckau ist in der Steiermark eine einmalige Begegnungsstätte von hervorragenden Künstler*innen aus Österreich und vielen anderen Ländern für die klassische Gitarre (im Laufe der Jahre von Argentinien über Kanada bis Japan). Ein wesentliches Ziel der „Freunde der Gitarrenkunst“ ist die Verankerung der klassischen Gitarre im Kultur- und Konzertbetrieb und Vermittlung von (auch zeitgenössischer) Gitarrenmusik für ein breiteres Publikum.

Die Anleitungen zum Gitarrenspiel hier in Seckau kommen heuer von Dozenten aus der Steiermark, aus Oberösterreich, Mexiko, Spanien, Venezuela u.a. Junge und junggebliebene Gitarristinnen und Gitarristen (auch Amateure) finden hier die Möglichkeit, in direktem Kontakt mit Professor*innen und Lehrenden an Musikuni-versitäten, -konservatorien, -akademien und -schulen ihr Können zu reflektieren und zu vertiefen. Der Kurs ist für die Teilnehmer*innen auch eine Investition in die Zukunft. In Serbien (die ehemaligen Ostblockländer haben auf musikalischem Gebiet eine her-vorragende Begabten- und Jugendförderung) entdeckten wir auf einem Festival-Poster den Spruch: „Invest in yourself“.

Viele Teilnehmer*innen der Gitarrenwoche haben bei Wettbewerben teilgenommen und dort erste Preise und Platzierungen erreicht – die intensive und doch entspannte Atmosphäre sind ein Ausgangspunkt dafür – mit vielen Stunden an Training und daneben einem Programm von Lagerfeuer, einer "Mutprobe", einer Nachtwanderung bis zum allabendlichen Märchen für Jugendliche und Erwachsene („ehemalige Jugendliche“), Führung durch die Abtei Seckau („**Die Welt der Mönche**“), wenn es sich ausgeht, einer Besteigung des Turmes in der Basilika und vieles mehr.

Während der Woche wird eine Vielzahl an neuen Kompositionen (auch Uraufführungen) in den Konzerten vorgestellt und auch von den Teilnehmer*innen erarbeitet. Üblicher-weise wirken die künstlerischen „Anreicherungen“ während der Woche bei den aktiven Teilnehmern bis zu einem ganzen Jahr nach ... Die hochkarätigen Konzerte in der wunderbaren Akustik der Abtei Seckau hinterlassen beim Publikum (österreichweit und aus dem Ausland) immer wieder bleibende Eindrücke. Am Sonntag, 28. Juli werden die Gitarren auch beim Gottesdienst in der Basilika erklingen und bei der anschlie-ßenden Schlussmatinee im Huldigungs-saal die Ergebnisse aus einer Woche intensiven Übens und Musizierens vorgestellt.

„Freunde der Gitarrenkunst“



Zum Geleit



Seit ihrem Bestehen im Jahr 1142, über viele Jahrzehnte als Augustiner-Chorherren Stift und seit 1883 als Benediktinerabtei, ist Seckau ein Ort des Gebetes, Zentrum des Glaubens, der Bildung und der Kunst. Auf dem Gebiet der Kultur hat sich Seckau durch das Abteigymnasium, durch zahlreiche Veranstaltungen des Vereins Seckau Kultur und die jährlichen Ausstellungen unter dem Namen „**Die Welt der Mönche**“ einen Namen gemacht. Seit vielen Jahren gehört das Seckauer Gitarrenfestival zum fixen Bestandteil des kulturellen Sommers. Neben den Workshops mit namhaften in- und ausländischen Gitarrenkünstlern, sind die Konzerte und die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am Abschluss Sonntag eine wertvolle Bereicherung für den Ort und das Kloster Seckau. Auch heuer werden wieder eine ganze Woche die Gitarrenklänge durch die ehrwürdigen Mauern der Abtei hallen und die Besucher der Konzerte aber auch die Tagesgäste im Kloster erfreuen. Den Gästen aus dem In- und Ausland, den Teilnehmern an den Workshops und den Besuchern der Veranstaltungen wünsche ich eine gute erfolgreiche Zeit in dieser Woche und Gottes Segen.

Abt Mag. Johannes Fragner, OSB *Foto: Neuhold*



Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Steiermark besitzen Kunst und Kultur einen ganz besonderen Stellenwert – und das in einer beeindruckenden Vielfalt. Von Tracht und Volkstanz bis Jazz und Avantgarde. Diese herausragende Stellung der Steiermark als Kulturland verdanken wir nicht zuletzt den zahlreichen Veranstaltungen, regionalen Kulturinitiativen und vielen Ehrenamtlichen, die die Kultur in der Steiermark entscheidend prägen und mitgestalten.

Auch heuer trägt das Internationale Gitarrenfestival in Seckau wieder zu dieser kulturellen Breite der Steiermark bei und verwandelt die Abtei in ein Zentrum der Musik. Wie schon in den Jahren zuvor wird auch die mittlerweile 24. Auflage des Gitarrenfestivals zu einem begehrten Anziehungspunkt für viele Musikerinnen und Musiker und Freunde der Gitarrenmusik aus dem In- und Ausland.

Dass sich das Internationale Gitarrenfestival seit über zwei Jahrzehnten solcher Beliebtheit erfreut, ist insbesondere dem herausragenden Engagement, das der Verein „Freunde der Gitarrenkunst“ erbringt, zu verdanken. Ich möchte mich daher bei allen Vereinsmitgliedern sowie Obmann Johann Palier für ihren jahrelangen Einsatz sowie die Organisation dieses Festivals herzlich bedanken. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich zudem schöne Tage in Seckau und viel Freude beim 24. Internationalen Gitarrenfestival.

Ein steirisches „Glück auf“

Christopher Drexler
Landeshauptmann der Steiermark

www.drexler.steiermark.at
Foto: Marija Kanizaj



Bereits zum 24. Mal findet heuer das Internationale Gitarrenfestival vor der wunderschönen Kulisse in Seckau statt. Von 20. bis 28. Juli treffen sich in der Obersteiermark Musikerinnen und Musiker, um gemeinsam ihre Freude und Leidenschaft für das Gitarrenspiel zu teilen.

Das Festival bringt jedes Jahr Lehrerinnen und Lehrer, Studierende, Schülerinnen und Schüler zusammen und begeistert mit nationalen und internationalen Dozentinnen und Dozenten - wie etwa in diesem Jahr aus Spanien, Venezuela und Mexiko.

Ich danke Prof. Johann Palier und seinem Team des Vereins „Freunde der Gitarrenkunst“ für die großartige Initiative und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern schöne Tage und viel Freude beim gemeinsamen Musizieren.

Werner Amon, MBA
Landesrat für Europa, Internationale Angelegenheiten, Bildung und Personal



Der Bezirk Murtal besticht in vielerlei Hinsicht: als innovativer Wirtschafts- und Beschäftigungsstandort, durch den Red Bull Ring als Veranstaltungsort für weltweit beachtete Großsportereignisse, mit seiner vielfältigen Naturwelt, der schönen Berglandschaft, aber nicht zuletzt auch mit seinem kulturellen Angebot. Das Internationale Gitarrenfestival Seckau ist nach nunmehr 23 Jahren nicht nur aus dem regionalen Kulturkalender nicht mehr wegzudenken, sondern mittlerweile weit über die Grenzen der Steiermark hinaus bekannt.

Um eine Veranstaltung wie diese zu organisieren, aber auch auf hohem Niveau stetig weiterzuentwickeln, braucht es nicht nur großes Engagement, sondern auch ein hohes Maß an Kreativität und Ideenreichtum. All dies gelingt seit Jahren nur durch den großen persönlichen Einsatz von Herrn Prof. Johann Palier und den Verein der „Freunde der Gitarrenkunst“. Dafür gilt ein großer Dank!

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Festivals wünsche ich nicht nur viel Freude an der Musik, sondern auch am Austausch untereinander. Instrumente werden nicht nur dazu benötigt, um Musik zu machen. Musik kann vielmehr auch ein Instrument sein, um sich zwischenmenschlich zu verständigen und dabei Grenzen zu überwinden. In diesem Sinne wünsche ich dem diesjährigen Gitarrenfestival Seckau einen guten Verlauf und Ihnen vielleicht auch etwas Zeit, um unsere schöne Region Murtal zu erleben!

Nina K. Pözl
Dr.ⁱⁿ Nina K. Pözl MA *Bezirkshauptfrau Murtal*



Musik verbindet, überwindet Grenzen, baut Brücken und führt Menschen zueinander. Sie ist universelle Sprache, kommt aus dem Herzen und wird mit dem Herzen aufgenommen. All dies und noch einiges mehr können wir bei den Konzerten erleben.

Mit dem Internationalen Gitarrenfestival Seckau kommen seit vielen Jahren namhafte Dozent*innen aus unterschiedlichen Ländern in Seckau zusammen, um miteinander zu musizieren, sich auszutauschen und ihr Wissen und ihre Erfahrung an Student*innen weiterzugeben. Die große Beliebtheit und Bekanntheit des Festivals zeugt von der hohen Qualität aller Beteiligten. Von den Ergebnissen dürfen wir uns jedes Jahr beim Abschlusskonzert überzeugen.

Ich wünsche ein erfolgreiches Festival mit Workshops, Vorträgen und viel Erfahrungsaustausch, und wir freuen uns bereits jetzt auf das Abschlusskonzert.

Martin Rath

Dr. Martin Rath *Bürgermeister der Marktgemeinde Seckau*



Die Internationale Gitarrenwoche jährt sich heuer zum 24. Mal und ist unter der bewährten Leitung von Prof. Johann Palier ein Garant für Qualität und Hörgenuss. Wir vom Verein Seckau Kultur freuen uns, dass sie wieder hier im wunderschönen Ambiente der Abtei stattfindet. Das Eröffnungskonzert der Gitarrenwoche ist immer ein besonderer Höhepunkt im Jahresprogramm von Seckau Kultur: Neben renommierten KünstlerInnen aus dem In- und Ausland treten hier auch Preisträger*innen des Jugendmusikwettbewerbs Prima la Musica sowie Schüler*innen der Musikschule Knittelfeld auf. Schön, dass diese Synergien genutzt werden und auch junge Talente eine Bühne bekommen. So fungiert die Gitarrenwoche auch als Talenteschmiede und bietet Raum für musikalische Weiterentwicklung. Der Erfahrungsaustausch zwischen Dozent*innen, Schüler*innen, Hobbymusiker*innen und Student*innen ist besonders wertvoll. Die Konzerte beeindrucken durch sehr hohes Niveau, leidenschaftliches Spiel und Vielfalt in der Literatur. Mögen die schönen und wandlungsfähigen Gitarrenklänge noch viele Jahre in Seckau erklingen und das Publikum erfreuen!

Im Namen unseres Vereines bedanke ich mich herzlich bei Prof. Johann Palier für die und Durchführung dieser Woche, die eine besondere Bereicherung für das Seckauer Kulturleben darstellt.

Margret Held *Obfrau vom Verein Seckau Kultur*

Margret Held

Die Dozent*innen und konzertierenden Künstler in Seckau 2024



Melanie Hosp Absolventin am Musikgymnasium, Konservatorium Innsbruck und an der Musikuni Wien (Master IGP und Konzertfach Gitarre bei Álvaro Pierri), Abschlüsse jeweils mit Auszeichnung. Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe, Stipendiatin der Thyll/Dürer und der Yehudi-Menuhin Stiftung. Konzerte in China, Taiwan, Libanon, Tschechien, England, Albanien u.a. Debüt-CD "cómo el agua" (Klassik, lateinamerikanische Musik und Jazz), aktuelle CD „Zeit Portrait“ im Duo mit Florian Palier. Gitarrelehrerin an der Musikschule Linz. Oftmals Jurorin bei „Prima la Musica“
<https://www.melaniehosp.com>



José Maria Obeso (Mexiko / Österreich) Gitarrenunterricht und –studium seit 2003 am Konservatorium de Las Rosas in Morelia, Mexiko, bei Miguel Angel Castellanos und Rodrigo Nefthalí López. 2011 Abschluss des Bachelor-Studiums mit Auszeichnung. Meisterkurse bei J. Perroy, P. Márquez, H. Smith, L. Brouwer, Z. Dukić u.a. 2016 IGP-Master an der KUG Graz (bei Paolo Pegoraro - klassische Gitarre, Martin Wiederhofer - Jazz- und Populärmusik). Gitarrelehrer an der Musikschule Gleisdorf seit 2017 für klassische Gitarre und E-Gitarre, Leitung des Gitarrenorchesters an derselben.
<https://www.obesoguitar.com>



Florian Palier (Klagenfurt / Graz / Wien) Studium bei Álvaro Pierri an der Musikuni Wien mit Auszeichnung. Langjährige Assistenz bei A. Pierri. Zahlreiche 1. Preise bei nationalen / internationalen Gitarrenwettbewerben. Konzerte, Rundfunk- und TV-Aufnahmen in vielen Ländern Europas, Japan, Russland und USA. Als Komponist von Gitarrensololiteratur und Kammermusik sehr gefragt. Aktuelle CDs „Poetry and colours“, „Bach und ich“ und „ZeitPortrait“. Er leitet eine Gitarrenklasse am J.J.Fux-Konservatorium Graz und seit 2022 auch an der Gustav-Mahler-Universität Klagenfurt für Gitarre
<https://gmpu.ac.at> <https://www.florianpalier.net>



Hugo González (Österreich / Venezuela) Gitarrestudium in Venezuela und Österreich (L. Witoszynskyj). Meisterklassen u.a. bei M. Barrueco, A. Pierri, u.a.. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, Konzerte in Venezuela und vielen Ländern Europas. Große Erfolge als Komponist. Viele Aufträge für Arrangements für u.a. die Eröffnung von La Strada und Styriarte. 1.Preis beim VII. Internationalen Gitarrenwettbewerb "Kutná Hora 94". CD-Produktion „Besame Mucho“ bei Sony classical international. Seit 2006 Senior Lecturer an der KUG (Klassik, Jazz und Populärmusik). Institutsvorstandstellvertreter an der Kunstuniversität Graz (Abteilung 3). Oftmaliger Dozent in Seckau.



Johann Palier Studium an der MHS Graz; Laureat des Internationalen Gitarrewettbewerbes in Volos (Griechenland). Rege Konzerttätigkeit, Rundfunk- und Fernsehsendungen in Europa, Asien und Zentralamerika. 9 CDs; letzte CD "Violarra - Saitenspiel". Derzeit im Duo Violarra mit Johanna Bohnen; Dozent / Juror bei Gitarrenfestivals und -wettbewerben; Erfolge mit Popmusik (Opus, White Stars - Gold- und Platinschallplatten). Als Professor am Konservatorium Graz im Unruhestand (in Pension). Seine Schüler errangen viele erste Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben.
<http://www.violarra.at>



Paco Seco ist ein wahrer Botschafter der spanischen Gitarre. Er verfügt über eine eigene Technik, die zwischen der klassischen Sauberkeit und der Emotionalität der Flamencogitarre liegt. Er hat 12 CDs eingespielt mit Musik von Barock bis zeitgenössisch und Trends wie Weltmusik oder Jazz einschließen, inspiriert von den andalusischen Wurzeln. Seine Konzerte auf einigen der weltweit wichtigsten Gitarren- und Musikfestivals (Antwerpen, Sarajevo, Kaliningrad; Lissabon u.v.a.) hinterließen begeisterte Kritiken. In Seckau gibt er am Dienstag und Mittwoch ein Seminar zur spanischen Musik in der Klassik (de Falla, de la Maza u.a.) und Flamenco.
<https://www.pacoseco.com>



Johanna Bohnen hatte ersten Geigenunterricht mit sieben Jahren. Zahlreiche Soloauftritte mit dem Reutlinger Nachwuchsorchester begleiteten den Unterricht. Mehrere Studienjahre in USA u.a. in San Diego, California, Colorado (Unterricht bei Donald Weilerstein - Cleveland String Quartet), Ohio (Unterricht bei A. Jennings - Concord String Quartet); anschließend Studium und Konzert-examen in Düsseldorf. Johanna Bohnen ist Stimmführerin der 2. Violinen im Brucknerorchester Linz und Mitbegründerin der Kammermusikreihe Mosaik. Sie ist Mitglied des F.X. Frenzel Quartetts. Rege kammermusikalische und solistische Tätigkeit im In- und Ausland, auch als Solistin mit dem Bruckner Orchester Linz



Tres Guitarras - José María Obeso, Nives & Stefan Oser (Mexiko, Slowenien, Österreich) spielen seit 2018 in dieser Trioformation. Ihr Repertoire widmet sich neben Standards aus Choro, Samba und Boleros auch Eigenkompositionen, hörbar inspiriert vom kulturellen Hintergrund des Mexikaners José Maria Obeso. Neben klassischer Spieltechnik liegt der Fokus auf musikalischer Weltoffenheit und Improvisationsfreude. 2019 erschien die CD „Ton Tut Not“



Valentina Schantl aus Millstatt ist Preitragerin des Bundeswettbewerbes Prima la Musica 2024 in der höchsten Altersgruppe IV. Ihre große Begeisterung gilt der klassischen Gitarre, die sie begeistert spielt. An der GMPU Klagenfurt hat sie soeben die Aufnahmeprüfung für das Vorstudium Konzertgitarre bestanden. Daneben gilt ihr Interesse der Pharmazie, für die sie auch ein Studium anstrebt.

aus der Musikschule Knittelfeld

(Klasse Sabine Scherer)

KniGits

**Breuer Fabian, Bachmayer Johanna, Hölzl Ronja
Mirica Kasian, Zeng Peng, Genser Jasmina**

nicht am Bild: Johannes Held (percussion)



Duo Violarra

Johanna Bohnen ~Johann Palier



aus der Musikschule Knittelfeld

Klassen Katharina Lanz, Thomas Stabler, Stefan Schöny

Luisa Preisler u. Florian Hörbinger (Gitarre, Gesang),

Miriam Hörbinger (Gesang, Querflöte),

Leo Reibenbacher (Schlagwerk)



Melanie Hosp has studied guitar at the Music High School and Conservatory Innsbruck (with Stefan Hackl) and the University of Music Vienna (Master IGP and Concert Guitar with Álvaro Pierri), graduating with honors each time. Winner of national and international competitions, recipient of the Thyll/Dürr and Yehudi Menuhin Foundation scholarships.

Concerts in China, Taiwan, Lebanon, Czech Republic, England, Albania among others. Debut CD "cómo el agua" (Classical, Latin American music, and Jazz),

current CD "Zeit Portrait" in duo with Florian Palier.

Guitar teacher at the Linz Music School.

Often a member of juries at "Prima la Musica".

<https://www.melaniehosp.com>

José Maria Obeso was born in Guamúchil, Sinaloa, México and started to play the guitar at the age of 11 with Profesor Cesáreo Martínez Tavizón. In 2003 he entered the Conservatorio de las Rosas in Morelia, México (Miguel Castellanos Martínez and Rodrigo Nefthalí López. After finishing with honors his studies in 2011 he was accepted at the University of Music and Performing Arts in Graz, to study IGP with Paolo Pegoraro (classical guitar) and Professor Martin Wiederhofer (Jazz and Popular Music) where he got his Teaching Qualification in 2016.

Concerts in México, Switzerland, Germany, Austria, the Czech Republic, a.o.

Since 2017 he works as a teacher for classical guitar and Electric guitar in the Music School Gleisdorf, Austria, where he also conducts the guitar orchestra of the school.

<https://www.obesoguitar.com>

Johann Palier

studied classical guitar at the Musikhochschule Graz. Laureate of the International Guitar Contest in Volos (Greece). Recently he has retired from his teaching at the J.J.Fux Conservatory in Graz, many students have come in 1st prizes and good results at competitions. Success with popular music: „Opus“, „White Stars“ (records in gold and platinum status). 9 CDs with solo guitar and chamber music. Latest CD: "Violarra - Saitenspiel" with Daniela Hölbling - violin. Now his violin-partner is Johann Bohnen. Lecturer and jury member at international guitar festivals in Austria and abroad. Recordings for radio and television and concerts as soloist and chamber musician in many European, Asian and Central American countries

<http://www.violarra.at>

Florian Palier (Graz / Klagenfurt / Wien)

studied the guitar with his father Johann Palier and finished his studies with Álvaro Pierri at the University of Music in Vienna with distinction. He won several first prizes at national and international competitions; 1st prize at the International Guitar competition in Enschede (Netherlands). Concerts, television and radio-recordings in many countries in Europe, in Japan, Taiwan, USA a.o. Guitar teacher at the conservatory of music in Graz with students winning many prizes at competitions. For many years he was teaching at the University of music in Vienna as assistant to Álvaro Pierri. Since 2022 he is also professor for guitar at Gustav-Mahler-University Klagenfurt <https://gmpu.ac.at/>. CDs: „Florian Palier - Castillos de España“, "Poetry and Colours", „Bach und Ich“, new CD „Zeit Portrait" together with Melanie Hosp

<http://www.florianpalier.net> <https://gmpu.ac.at>

Hugo Fernando González (Austria / Venezuela) studied guitar and composition in Venezuela and Austria (with Leo Witoszynskyj) and participated masterclasses with M. Barrueco, A. Pierri, A. Díaz, P. Steidl a.o. Recordings on TV and radio in many countries in South America and Europe. Big successes as a composer. Many commissioned arrangements of music for the Festival La Strada and Styriarte. 1.Prize at VII. International Guitarcontest “Kutná Hora 94” - Czech Republic. CD-production „Besame Mucho” 2017 for Sony Classical International with Juan Diego Flórez. Since 2006 Senior Lecturer at Kunstuniversität Graz for Klassik, Jazz and Popmusic. Institute board deputy at the department for strings at University for music in Graz. He was many times invited to teach the students at the Guitarfestival Seckau.

Paco Seco (Spain / Adalusia) is a true ambassador of the Spanish guitar. He has his own technique, lying between classical cleanliness and the emotionality of the flamenco guitar. He has recorded 12 CDs with music ranging from Baroque to contemporary, including trends like world music or jazz, inspired by Andalusian roots. His concerts at some of the world's most important guitar and music festivals (Antwerp, Sarajevo, Kaliningrad, Lisbon, and others) have received enthusiastic reviews. In Seckau he will hold a seminar on Spanish music in classical (de Falla, de la Maza, among others) and Flamenco on Tuesday and Wednesday.

<https://www.pacoseco.com>

Johanna Bohnen began studying the violin at the age of seven. Numerous solo performances with the Reutlingen Youth Orchestra accompanied her lessons. She spent several years studying in the USA (including in San Diego, California, Colorado, where she studied with Donald Weilerstein of the Cleveland String Quartet, and Ohio, where she studied with A. Jennings of the Concord String Quartet), followed by further studies and concert exams in Düsseldorf.

Johanna Bohnen currently serves as the section leader of the second violins in the Bruckner Orchestra Linz and is a co-founder of the chamber music series Mosaik. She is a member of the F.X. Frenzel Quartet. She actively engages in chamber music and solo performances both domestically and internationally, including as a soloist with the Bruckner Orchestra Linz.

Tres Guitarras (MEX, SLO, AUT) José María Obeso, Nives & Stefan Oser play together since 2018. The trio's repertoire is based on Choro-, Samba- and Bolero-Standarts as well as on original compositions of the members, mainly reflecting the cultural background of Mexican origened José Maria Obeso. Although based on classical technique, the musical concept of this project focusses elements of improvisation involving aspects of World Music. 2019 the Trio released the CD “Ton Tut Not”

Valentina Schantl from Millstatt is a prizewinner of the Prima la Musica 2024 national competition in the highest age group IV. She has passed the entrance exam for pre-studies for classical guitar at the GMPU university in Klagenfurt. Her second interest is pharmacy, for which she also aspires to study.



Eröffnungskonzert

Internationales Gitarrenfestival Seckau
Abtei Huldigungssaal
Sa. 20. Juli 2024, 19 Uhr

KniGits

Breuer F., Bachmayer J., Hölzl R., Mirica K., Zeng Peng, Genser J., Scherer S., Percussion: Johannes Held

Rainer Vollmann
Jörg Pusak

Südwind
Fiesta y Siesta

Duo Violarra

Johanna Bohnen - Violine / Johann Palier - Gitarre

Angelo Berardi
ca 1630 - ?

Canzona sesta *)

Arcangelo Corelli
1653 – 1713

Variationen über "la Follia" op.5 Nr.12 **)

Atanas Ourkouzounov
*1970

Aus: Sonatina bulgarica
Allegro ritmico

Pablo D. Garcia
geb. 1963

Buenos Aires ritmico

Zequinha de Abreu
1880 – 1935

Tico tico *)

Carlos Gardel
1890 – 1935

Por una Cabeza *)

Astor Piazzolla
1921 – 1992

Libertango *)

*) Bearbeitung: Johann Palier

***) Bearbeitung: Helfried Fister / Johann Palier

----- P a u s e -----

Valentina Schantl (Preisträgerin Prima la Musica)

Joaquin Rodrigo
1901-1999

Junto al Generalife

Hugo Fernando González
*1968

aus: Tres Miniaturas: I Muy lento y nostálgico

Agustín Barrios Mangoré
1885-1944

Valse op. 8/4

Tres Guitarras

José María Obeso, Nives & Stefan Oser

Stefan Oser
*1965

Ton tut not

Nives Oser
*1990

Funky Virus

J. M. Obeso
*1985

Dugi Otok Memories

Stefan Oser

Chorando em Vienna

J. M. Obeso

Der Heilige

Stefan Oser

Just for Samba

J. Carlos Bigorna Ramos
*1952

Porangaba

Konzert

Internationales Gitarrenfestival Seckau

Abtei Huldigungssaal

Do. 25. Juli 2024, 19⁰⁰Uhr

Luisa, Flo, Miriam und Leo

Lorenz Maierhofer
spanisches Volkslied
Michael Langer
Harold Arlen
Robert Morandell

Lumpenlied - Volkslied
Un poquito cantas
Valentins Blues
It's only a Papermoon
Song for Steve

Hugo Gonzalez

Hugo Fernando González
*1968

Suite 10 (1997)
Allegro comodo – Lento – Comodo

Atahualpa Yupanqui
1908 - 1992

Zamba, Poema & Candombe (2008)
Viene Clareando (Zamba argentina)

Anonym

Cueca Chilena
Bearb. Antonio Lauro (1917 - 1986)

Pedro Elías Gutiérrez
1870 – 1954

Alma Llanera (Joropo venezolano)
Bearb. Hugo F. González

----- P a u s e -----

Paco Seco ANDALUSIAN GUITAR

Paco Seco

Canarios Fantasy

Paco Seco
*1973

Suite Andaluza
Tres morillas
Los cuatro muleros
Los peregrinitos

Gallardo del Rey
*1961

California Suite
Preludio
Allemande
Sarabande
Vals

Paco Seco
Regino Sáinz de la Maza
1896 -1981

Fandangos de la luna
Petenera y Zapateado





Abschlusskonzert der Kursteilnehmer*innen
So. 28. Juli 2024, 10¹⁵ Uhr
Huldigungssaal der Abtei Seckau



Foto: Herbert Kugler

Wir wünschen den Kursteilnehmer*innen
gutes Gelingen,
gemeinsame Erfolgserlebnisse
und viel Vergnügen bei der Gitarrenwoche;
den Konzertbesucher*innen
nachklingende Konzerterlebnisse!

Verein "Freunde der Gitarrenkunst"

Konzertkartenbestellung:
Seckau Kultur 0681 2068 0447